Presseinformation

6. M rz 2015

Forschungsprojekte werden zu innovativen Start-Up´s

Bohuslav: accent begleitet BOKU-Studierende in Tulln auf dem Weg zum eigenen Unternehmen

Das accent Gründerservice gibt gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) den Startschuss für den Aufbau des BOKU-accent Gründerzentrums Tulln. „Die Mobilisierung von Gründungspotenzialen im Hochschul- und Forschungsumfeld ist ein wesentliches Handlungsfeld der Wirtschaftsstrategie Niederösterreich 2020. Studierende werden durch die Kooperation der BOKU mit dem accent bestmöglich auf ihrem Weg zur Unternehmensgründung begleitet", bekräftigt Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Das neu etablierte BOKU-accent Gründerzentrum Tulln gibt Studentinnen und Studenten professionelle Unterstützung bei Gründungsprojekten durch individuelle Betreuung und Beratung. Die Zielgruppe beschränkt sich nicht nur auf Gründungsprojekte der BOKU, auch den Partneruniversitäten der TU-Wien und der Veterinärmedizinischen Universität Wien am Standtort Tulln steht die Teilnahme offen. Geboten wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Gründerzentrum unter anderem die Unterstützung in der Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftskonzeptes, die Identifikation von Partnern aus Industrie, Finanz- und Förderwesen, die Entwicklung einer geeigneten Strategie sowie die Vorbereitung zur Aufnahme in das accent Gründerprogramm und Unterstützung bei diversen Finanzierungsmöglichkeiten.

Seit mehreren Jahren wird im Rahmen der accent, tecnet Kooperation der Innovation Award vergeben. Bei diesem stellen Studierende der BOKU ihre Forschungsprojekte auf einem Poster dar und beleuchten diese einerseits wissenschaftlich, aber vor allem auch in Bezug auf ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit. Die unterstützende Begleitung von accent und tecnet erfolgt im Rahmen von Seminaren und Workshops.

„Die BOKU ist sehr daran interessiert, ihren Forscherinnen und Forschern den bestmöglichen Rahmen für ihre Gründungsideen zu bieten", betont Prof. Josef Glößl, Vizerektor für Forschung und internationale Forschungs-kooperation der BOKU. „Die Etablierung von Gründerzentren im unmittelbaren Umfeld der BOKU-Standorte gemeinsam mit Partnern wie accent ist eine prioritäre Maßnahme im

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sinne der Standortstrategie der BOKU. Damit trägt die BOKU wesentlich zur Stärkung der Innovationskraft und damit zur Sicherung hochwertiger Arbeitsplätze in der Region bei", ist der Rektor der BOKU, Prof. Martin Gerzabek, überzeugt.

Drei Projekte befinden sich jetzt schon im BOKU-accent Gründerzentrum Tulln. „Hydroconnect" hat eine Fischaufstiegshilfe entwickelt, welche bei Flussstaustufen und Wasserkraftwerken aller Art eingesetzt werden kann. „Bioblo" ist ein neuartiger Spiel-Baustein aus biologischem Material, mit dem Kinder unter anderem ihren eigenen Roboter bauen können. „Biotrack" ist ein Kooperationsprojekt der BOKU mit der TU Wien, bei dem die Herkunft einer Keimbelastung in Gewässern genau bestimmt werden kann. „Diese Projekte zeigen, dass beträchtliches Potenzial an den Universitäten vorhanden ist und die Studierenden mit großem Eifer bei der Arbeit sind", freut sich accent Geschäftsführer Mag. Michael Moll.

Nähere Informationen: accent Gründerservice, Beatrice Weisgram, Telefon 02742/9000-19310, e-mail weisgram@tecnet.co.at, bzw. Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail mailto:d.ma-yer@noel.gv.at, BOKU-Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Michaela Klement, Telefon 01/47654-2351, e-mail michaela.klement@boku.ac.at.